

Newsletter September 2009

1. Zachariah hat 2 Paten gefunden

Unmittelbar nach unserem Aufruf (Newsletter 08/09) haben 2 Familien die Patenschaft für Zachariah übernommen.

Ich möchte mich, auch im Namen von Zachariah, bei Familien Süess-Bieri und Familie Werhli aus Oberflachs / Aargau recht herzlich bedanken.

Durch die Übernahme der Patenschaft ist Zachariah seinem Traumberuf Pilot ein ganzes Stück näher gekommen.

2. Patenschaften

Mit Stolz kann ich berichten, dass wir zum heutigen Zeitpunkt für 15 Kinder interessierte und engagierte Paten und Patinnen gefunden haben.

Nun suchen wir noch für die anderen 7 Kinder Patenschaften, damit alle Kinder mit Stolz sagen können, dass sie einen Paten oder eine Patin haben.

Wenn Sie Interesse an einer Patenschaft haben oder jemanden kennen, der gern eine Patenschaft übernehmen würde, dann setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.

Auf unserer Webseite www.hope-for-kenyafamily.ch können Sie unter „Waisenkinder“ sehen, wer noch einen Paten oder eine Patin sucht.

Für unseren Verein wäre es ein grosser Erfolg, wenn es uns gelingen sollte, für **alle** Kinder eine Patenschaft zu vermitteln.

3. Ugali-Projekt

Zum heutigen Zeitpunkt können wir uns über eine Spendensumme von **310.00 Euro** freuen.

Am 26.09.09 wird das Ugali-Projekt beendet und ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass wir bis zum Schluss die Spendensumme in Höhe von 500 Euro zusammen bekommen.

Auf meiner bevorstehenden Reise nach Kenya werde ich dann den Einkauf von Ugali veranlassen und anschliessend in den Gemeinden verteilen.

Dank Ihrer und weiterer Unterstützer ist es uns möglich, dieses Projekt ein wiederholtes Mal durchzuführen.

Auch hier gilt all den Spendern und Spenderinnen mein herzliches Dankeschön.

4. Waisenhaus- und Trinkwasserbrunnen-Projekt

Beim Trinkwasserbrunnen-Projekt sind wir durch eine grosszügige Spende einen grossen Schritt vorwärts gekommen.

Weiterer Brennpunkt meiner Reise wird die Abklärung diverser Fragen bzgl. dieses Projektes sein. Ich hoffe sehr, dass ich in dieser Angelegenheit mit positiven Antworten wieder nach Hause komme und wir dieses Projekt schnellstmöglich realisieren können.

Zum Waisenhaus-Projekt gibt es leider keine Neuigkeiten in Bezug auf Finanzierung. Hier mussten wir leider die bittere Erfahrung machen, dass zugesagte Sponsorengelder nicht eingetroffen sind. Selbst nach mehrmaligen Mails und Telefonaten reagiert die besagte Firma nicht mehr.

Derweil laufen neue Sponsorenanfragen, diese sind aber leider bisher ebenso erfolglos geblieben. Wir geben dennoch die Hoffnung nicht auf, unser Ziel zu erreichen.

5. Information

In der Zeit vom 17.09. bis einschliesslich 12.10.09 bin ich in Kenya und kann während dieser Zeit keine Mails beantworten oder Telefonate entgegennehmen.

Ich bitte um Ihr Verständnis.



Ich wünsche allen eine gute Zeit!
Ihre Lisa Brandt